

24.01.2021

**Dezernat 2 - Ordnung, Verkehr und Kommunalangelegenheiten
Amt für Wirtschaftsförderung und Nahverkehr**

Öffentlicher Personennahverkehr - Einrichtung einer Mobilitätsagentur in St. Blasien

Beschlussvorlage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Ausschuss für Technik, Umwelt und Verkehr	24.02.2021	öffentlich	Beschlussfassung

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Technik, Umwelt und Verkehr bezuschusst die Ersteinrichtung einer Mobilitätsagentur in St. Blasien einmalig mit 35 % der Investitionskosten, maximal mit 15.000 €. Die Verwaltung wird beauftragt einen entsprechenden Vertrag zu unterzeichnen.

Sachverhalt:

Der Waldshuter Tarifverbund (WTV) hat sich immer stärker nicht ausschließlich dem Thema Tarif und Bus&Bahn, sondern dem Gesamthema „Mobilität“ angenommen. So gehören Aktivitäten und Partnerschaften im Bereich Freizeitverkehr, Verkehrsangebote/Sondertarife zu größeren Veranstaltungen, Bike&Ride, Park&Ride, Barrierefreiheit, Automaten Schulungen, Neubürgermarketing und Car-Sharing zum WTV-Programm. Er bietet den Kunden eine umfassende Information zum Thema Mobilität. So leistet der WTV über seine Grundaufgabe hinaus einen wesentlichen Beitrag, um die Bürgerinnen und Bürger allgemein zur umweltfreundlichen Mobilität und bestmöglich hin zu Bus&Bahn zu bewegen. So konnten die sehr guten Fahrgastzahlen (2019) erreicht und das Fahrplanangebot deutlich weiterentwickelt werden. Dabei war es wichtig, dass der WTV in Waldshut den Kunden eine offene Geschäftsstelle bietet. Bei einem persönlichen Kontakt kann man den Kunden die Mobilitätsangebote am besten nahebringen. Der WTV möchte diese Aktivitäten im Rahmen seiner Möglichkeiten fortführen.

Die Verwaltung und der Kreistagsausschuss sahen es als sinnvoll an, dieses Angebot für Bürgerinnen, Bürger und Gäste auch an einem zweiten Standort zur Verfügung zu stellen. Hier bot sich der Verkehrsknoten Bad Säckingen für den westlichen Landkreis als geeigneter Standort an. Durch eine Bündelung der Kräfte der Projektpartner Südbadenbus, Stadt/Tourismus, Stadtwerke/City-Bus, WTV und Landkreis konnte eine entsprechende Mobilitätsagentur eingerichtet werden, welche eine umfassende Auskunft über die Mobilitätsmöglichkeiten im Landkreis Waldshut und darüber hinaus bietet.

Die Mobilitätsagentur Bad Säckingen konnte im Dezember 2018 ihren Betrieb aufnehmen. Sie wurde durch den Landkreis im Invest (Beschluss max. 15.000 €) unterstützt. Diese Einrichtung wird durch die Bürgerinnen und Bürger, Feriengäste, ÖPNV-Kunden und Mobilitätssuchende hervorragend genutzt und entfaltet die gewünschte Wirkung.

Nun soll im nördlichen Teil des Landkreises in St. Blasien ebenfalls eine Mobilitätsagentur nach dem erfolgreichen Muster aus Bad Säckingen umgesetzt werden. Auch hier können die Kräfte zwischen Südbadenbus, Stadt St. Blasien, Hochschwarzwald Tourismus GmbH, dem Waldshuter Tarifverbund und dem Landkreis gebündelt werden.

Für das – auf das Notwendigste ausgelegte – Projekt wird jetzt mit ca. 37.000 € einmaligen Investitionskosten und ca. 62.000 € laufenden Kosten pro Jahr gerechnet. Es ist im Interesse des Landkreises, auch in seinem nördlichen Gebiet die Mobilität besser und umfassender „vermarkten“ zu können. Dies wäre ein weiterer Baustein, um die bis vor der Corona-Krise guten Fahrgastzahlen und damit schlussendlich das Angebot im Landkreis positiv weiterentwickeln zu können. Das Projekt soll zunächst zwei Jahre laufen. Gemeinsames Ziel ist eine anschließende Verlängerung von fünf Jahren. Es ist eine direkte Beteiligung des Landkreises von maximal 15.000 € (35 %) an den Investitionskosten und eine Beteiligung des WTV mit 10 % an den laufenden Kosten* (ca. 6.000 – 7.000 €/Jahr) beabsichtigt. Der Landkreis hat im Herbst 2020 eine entsprechende Förderanfrage an das Land Baden-Württemberg gestellt. Leider haben wir vom Verkehrsministerium eine Absage erhalten. Begründung: Mobilitätsagenturen müssen mindestens in einem Mittelzentrum liegen.

**Der Verwaltungskostenanteil des Zuschusses vom Landkreis an den WTV muss bei der anstehenden Verlängerung des Verbundvertrages für die Jahre 2023ff erhöht werden (Fixbetrag für 5 Jahre). Der Gesamtförderbetrag bleibt im Rahmen der Dynamisierung jedoch unverändert, sodass keine zusätzliche finanzielle Belastung für den Landkreis entsteht.*

Die Projektbeteiligten haben geprüft, ob und wie das Projekt ohne Fördermittel umgesetzt werden kann. Man sieht bei allen Beteiligten nun die Möglichkeit, die Maßnahme in kleinem Rahmen zu verwirklichen. Ziel ist es, die Mobilitätsagentur zum Fahrplanwechsel im Dezember 2021 zu realisieren.

Allgemeine Aufgabe der Mobilitätsagentur ist es, umfassenden Service zu allen Fragen der Mobilität – nicht nur ÖPNV – zu bieten. Insbesondere soll die Mobilitätsagentur auch zu alternativen Angeboten umweltfreundlicher Fortbewegung - Fahrrad, E-Bike, E-Mobil sowie zu Car-Sharing - beraten und den Zugang zu diesen erleichtern. Die Mobilitätsagentur hat folgende konkrete Aufgaben und bietet unterstützende Leistungen:

- ÖPNV-Beratung auch im Zusammenhang mit touristischen Angeboten

- Fahrplan- und Tarifauskünfte
- Fahrscheinverkauf, auch über Fahrscheindrucker
- Reiseberatung bei Verbundgrenzen überschreitenden Fahrten (fanta5-Gebiet)
- Annahme von Abo-Anträgen
- Neubürgerberatung bzgl. Mobilitäts-Angeboten
- Information zu Car-Sharing / E-Car, E-Roller
- Elektro-Mobilität (Infrastruktur)
- Informationen zu/m Fahrrad / Radwegen / Fahrradboxen / E-Bikes
- Annahme und Weiterleitung von Kundeneingaben (Beschwerden, Kundenlob, etc.)
- Fundsachen (Annahme und Weiterleitung)

Betreiber der Mobilitätsagentur ist die Hochschwarzwald Tourismus GmbH. Sie wird mit eigenem Bereich in den Räumlichkeiten der Tourist-Info im Haus des Gastes eingerichtet. Zur aktuellen Fahrplansituation in Echtzeit (Dynamische Fahrgastinformation) sollen Info-Tools in Form eines großen Monitors mit Außenwirkung (jeweils Echtzeit Busse) installiert werden.

Wenn sich die Erfahrungen beim Thema Mobilität im westlichen und nördlichen Landkreis bei einer Umsetzung der Mobilitätsagenturen in Bad Säckingen und St. Blasien positiv entwickeln sollte, könnten ein bis zwei weitere Standorte – beispielsweise in Bonndorf oder Erzingen – geprüft und in Erwägung gezogen werden.

Stellungnahme der Verwaltung:

Es ist sinnvoll und notwendig eine dritte zentrale Auskunftsstelle für umweltfreundliche Mobilität im Landkreis einzurichten. Deshalb soll die geplante Mobilitätsagentur unterstützt werden. Mit der Realisierung der Mobilitätsagentur in Blasien wird angestrebt, die positive Entwicklung der Fahrgastzahlen (nach der Corona-Krise), des Fahrplanangebotes und allgemein des Nahverkehrs nachhaltig fortzusetzen.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Die Investitionsmittel für die Einrichtung einer Mobilitätsagentur in St. Blasien von bis zu 15.000 € sind bzw. waren im Haushalt des Kreises für das Jahr 2020 vorhanden (Übertragung der Mittel aus 2020 in 2021 angestrebt; zunächst war angedacht das Projekt in 2020 zu realisieren). Mit der Mittelübertragung kann das Projekt aus dem geplanten Haushaltsansatz (Zuschüsse an Unternehmen; P 54.70.01/431700000) finanziert werden.

Die laufenden Mittel für die Mobilitätsagentur ab Ende 2021 belasten den Kreishaushalt nicht und sind vom WTV über die pauschale Förderung des Kreises zu finanzieren.

Demografische Entwicklung:

Gerade auch ältere Menschen – Einheimische und Gäste – sind sehr froh und dankbar, wenn eine kompetente persönliche Beratung zur Mobilität und zu Bus & Bahn zur Verfügung gestellt wird. Nur auf direktem Wege kann diesen die Mobilität und der Nahverkehr nahegebracht und die Nutzung – besser oder überhaupt erst – möglich gemacht werden.

Anlagenverzeichnis:

Anlage 1: Investitionskosten
Anlage 2: Laufende Kosten
(beide Anlagen in einem Dokument)